



Krista

Registratur

Ripol
Revokation

EDV-Nr.
DK
Ereignisdatum

Rapport von
Dienststelle
Datum

Pol Weiss O.
PP Höfe
30. Juni 2005

G.-Nr.

Betrifft

Drohung mittels E-Mails

Drohung
StGB Art. 180

Ort-1



8706 Meilen/ZH CH, Bahnhofstrasse
Bahnhof Meilen, Publifon-Kabine 4, Teleguide-Station

Ort-2



8620 Wetzikon/ZH CH, Bahnhofstrasse
Bahnhof Wetzikon ZH, Publifon-Kabine 1, Teleguide-Station

Zeit-1

Freitag, 17. Juni 2005, 12:52 Uhr

Zeit-2

Montag, 20. Juni 2005, 06:38 Uhr

Anzeige

bei
am
durch

PP Höfe, Pol Weiss O.
Dienstag, 21. Juni 2005, 09:15 Uhr
Haeckel Elmer Adelheid, Geschädigt

Geschädigt-1

Geburtsdatum
Heimatort, Staat
Heimatort, Staat 2
Beruf
Adresse
Telefon
E-Mail Adresse P.

Haeckel Elmer Adelheid Mechtild
22.04.1961
Zürich ZH, Schweiz
Elm GL, Schweiz
Hausfrau
8807 Freienbach/SZ CH, Riedstrasse 8
Privat 055 420 20 15
raelmer@bluewin.ch

Geschlecht W

Schlussverfügung vom:

Geht an:

- Verhöramt Schwyz
- Jugendanwaltschaft K 1
- Polizeikommando ...
- Bezirksamt
- Jugendanwaltschaft K 2
- Jugendanwaltschaft K 3

Kopie an:

- IZ
-

Kantonspolizei Schwyz
Sipo-Region Ausserschwyz

Hansueli Flüeler
Hansueli Flüeler 30.06.05
Chef Stv. Polizeiposten Höfe

Geschädigt-2	Elmer Rudolf Matthias		
Geburtsdatum	01.11.1955	Geschlecht	m
Heimatort, Staat	Zürich ZH, Schweiz		
Heimatort, Staat 2	Elm GL, Schweiz		
Beruf	Financial Officer		
Adresse	8807 Freienbach/SZ CH, Riedstrasse 8		
Telefon	Privat 055 420 20 15		
E-Mail Adresse P.	raelmer@bluewin.ch		

Täterschaft **unbekannte Täterschaft**

Auskunftsperson-1	Krause Andreas		
Geburtsdatum	23.03.1965	Geschlecht	m
Heimatort, Staat	Oesterreich		
Ausländerstatus	C Niederlassungsbewilligung bis 06.07.2007		
Beruf	Automechaniker, angeblich Privatdetektiv		
Adresse	8023 Zürich CH, c/o Privatdetektei Ryffel AG, Bahnhofplatz 15		
Telefon	Geschäft 044 380 40 50		

Fahrzeug	Personenwagen		
Marke	VW D	Typ/Modell	Golf 4Motion
Kontrollschild	ZH 667'372	Nationalität	CH
VIN	WWZZZ1JZ2D101441	Stamm-Nr.	135.458.557
Typengenehmigung	1VC847		
Farbe	grau		
Karosserieform	Limousine		
Halternamen	Walzl Joe		
Adresse	8004 Zürich CH, Stauffacherstrasse 143		
Versicherung	Allianz Suisse		

Auskunftsperson-2	Privatdetektei Ryffel AG
Branche	Privatdetektei
Adresse	8023 Zürich CH, Bahnhofplatz 15
Telefon	Geschäft 044 380 40 50

vertreten durch	Stelzer Peter		
Geburtsdatum	13.08.1971	Geschlecht	m
Heimatort, Staat	Unterengstringen ZH, Schweiz		
Beruf	Geschäftsführer der A. A. Abbt & P. J. Ryffel		
Adresse	8023 Zürich CH, c/o Privatdetektei Ryffel AG, Bahnhofplatz 15		
Telefon	Geschäft 044 380 40 50		

Strafantrag Ja

Tatwaffe/-mittel Publifon-Kabine bzw. deren Teleguide-Station

Opferhilfe Die Geschädigte unterschrieb das Formular 'Ablehnung der Benachrichtigung einer Opferberatungsstelle'.

28/3



Einleitung

Am 21.06.2005, 09:15 Uhr, erstattete Haeckel Elmer Adelheid auf dem Polizeiposten Höfe Anzeige wegen Drohung mittels versendeten E-Mails.

Sachverhalt

Eine bis dato unbekannte Täterschaft sendete aus den vorgenannten Publifon-Kabinen bzw. deren Teleguide-Stationen zwei E-Mails an die Adresse raelmer@bluewin.ch. Im Inhalt wurden die Geschädigten mit dem Tode bedroht.

Aussagen

Haeckel Elmer Adelheid, Geschädigt 1, sagte bei der Anzeigeerstattung sinngemäss: "Mein Mann war während ca. 15 Jahren bei der Bank Julius Bär in Zürich beschäftigt, davon war er 8 Jahre auf den Cayman Islands. Ihm wurde im Dezember 2002, nach unserer Meinung, die Stelle ungerechtfertigt gekündigt. Ihm wurde damals vorgeworfen, dass er interne Kundendaten an externe Stellen weitergegeben habe. Mein Mann und ich werden seit dato unregelmässig mittels E-Mails belästigt und bedroht. Wir erstatteten deshalb bereits schon zwei Anzeigen (Kantonspolizei Schwyz und Stadtpolizei Zürich). In der letzten Woche wurde in der Presse ein Fall publiziert, bei dem eine CD-ROM mit Kundendaten der Bank Julius Bär an die Redaktion der Zeitschrift 'CASH' übermittelt worden sei (kein Zusammenhang mit meinem Mann). Seit dato bekommen wir nun wieder E-Mails aus Publifonen und werden darin aufs massivste bedroht. Der Unterschied zu vorherigen Drohungen besteht darin, dass nun nicht nur mein Mann oder meine Tochter, sondern die gesamte Familie mit dem Tode bedroht wird (Todesliste: Kind, Frau und zuletzt der Mann). Betreffend dem möglichen Urheber bzw. der unbekanntes Täterschaft kann ich keine konkreten Angaben machen. Wir vermuten die Täterschaft jedoch im Umkreis der Bank Julius Bär bzw. jemand der betreffend dem Sachverhalt 'Angst' hat."

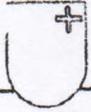
Ermittlungen/Anordnungen

Haeckel Elmer Adelheid machte während den Tagen vor der Anzeigeerstattung die Beobachtung, dass sich der Personenwagens ZH 667'372 des öfteren im Strassenzug ihrer Wohnadresse befand und der Fahrzeugführer sie scheinbar beobachtete. Sie äusserte diesbezüglich während der Anzeigeerstattung die Vermutung, dass eine Verbindung mit den eingegangenen Drohungen bestehen könnte.

Haeckel Elmer Adelheid meldete am Dienstag, 21.06.2005, 20:38 Uhr, telefonisch beim Polizeinotruf 117, dass sie vom Personenwagen ZH 667'372 auf der A3, Fahrtrichtung Chur, verfolgt werde. Eine Polizeipatrouille der Kantonspolizei Zürich rückte aus und konnte das signalisierte Fahrzeug auf dem Rastplatz Herrlisberg Süd, 20:40 Uhr, anhalten sowie den Fahrzeugführer kontrollieren. Es handelte sich dabei um Krause Andreas, Auskunftsperson 1, der die Geschädigte als angeblicher Privatdetektiv im Auftrag eines Kunden observiere. Er weigerte sich im weiteren Angaben über den Auftraggeber der Observation zu machen. Er verwies diesbezüglich auf den Geschäftsführer der Privatdetektei Ryffel AG, Stelzer Peter, bei dem er angestellt sei. Die Kantonspolizei Zürich erstellte betreffend dieser Kontrolle einen informellen Bericht an die Kantonspolizei Zürich (siehe Beilage).

Stelzer Peter, Auskunftsperson 2, berief sich auf die berufliche Schweigepflicht und machte telefonisch keine Angaben zur Sache.

28/4



Aufgrund des zeitlichen Zusammenfalls der Ereignisse muss angenommen werden, dass die eingegangenen Drohungen und die Observation einen Zusammenhang besitzen. Aufgrund der Aussageverweigerung der Auskunftspersonen, konnte diesbezüglich nicht weiter ermittelt werden.

Haeckel Elmer Adelheid brachte am 24.06.2005 einen Auszug aus der aktuellen Ausgabe der Weltwoche (25/05, Seite 10) auf den PP Höfe (siehe Beilage). In diesem wird ihr Mann bzw. dessen Initialen in Zusammenhang mit der von ihr angesprochenen Bankenaﬀäre genannt. Sie erwähnte diesbezüglich nochmals, dass ihr Mann zu unrecht beschuldigt werde. Sie überlege sich nun eine Anzeige gegen die Weltwoche wegen Ehrverletzung. Sie wurde diesbezüglich über die rechtlichen Möglichkeiten aufmerksam gemacht.

Betreffend der unbekanntes Täterschaft bestehen bis dato keine Ermittlungshinweise. Es erfolgt daher vorerst eine Anzeigeerstattung gegen unbekannt.

Schlussbemerkungen

Betreffend des Tatorts wird der Anzeigenrapport zur sachdienlichen Fallbearbeitung an die Kantonspolizei Zürich weitergeleitet.

KANTONSPOLIZEI SCHWYZ
PP Höfe

Pol Weiss O.

Beilagen

- Strafantrag
- Ablehnung der Benachrichtigung einer Opferberatungsstelle
- Kopie des E-Mails vom 17.06.2005
- Kopie des E-Mails vom 20.06.2005
- Kontrollbericht der Kantonspolizei Zürich

47
28/5

Sunny98:

From: raelmer [raelmer@bluewin.ch]
Sent: Freitag, 2. Juli 2004 19:04
To: 'tino.bunsch@sz.ch'
Subject: FW:

Importance: High

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Flagged

Sehr geehrter Herr Bunsch
Wie mit meinem Mann Rudolf Elmer im November besprochen, schicken wir Ihnen eine weitere Bedrohungs-Email, die wir heute erhalten haben. Nun wird auch unsere Tochter mithineingezogen. Da in der Zwischenzeit noch weitere Vorkommnisse passiert sind, ist auch die Kriminalpolizei in ZH (Mr. Gillard) informiert.
Ich werde am Montag morgen zu Ihnen auf den Polizeiposten kommen, um erneut eine Anzeige gegen unbekannt aufzugeben. Bitte erwarten Sie meinen Besuch. Mit freundliche Grüssen Adelheid Heckel Elmer Rietstr. 8 8807 Freienbach 055 4202015

-----Original Message-----

From: raelmer [mailto:raelmer@bluewin.ch]
Sent: Freitag, 2. Juli 2004 17:32
To: ruedi@nobleinvest.com; roger.gillard@stp.stzh.ch
Cc: Adelheid Heckel Elmer
Subject: FW:
Importance: High

Sehr geehrter Herr Gillard
Sie haben diese Woche mit meinem Mann Rudolf Elmer gesprochen. Dies ist die neuste Email, die heute bei uns privat angekommen ist. Ich habe den Path gleich mitkopiert zu Ihrer Orientierung. Können sie das mail zurückverfolgen? Besten Dank. Adelheid Heckel Elmer

Return-Path: <013914099@publifon.ch>
Received: from mx2.bluewin.ch (172.21.1.112) by mssazhh-int.msg.bluewin.ch (Bluewin AG 7.0.027) id 40CD9C801151B60 for RAELMER@BLUEWIN.CH; Fri, 2 Jul 2004 10:58:19 +0000
Received: from nash.ip-plus.net (164.128.36.49) by mx2.bluewin.ch (Bluewin AG 7.0.028) id 40D15E5E00683AAC for RAELMER@BLUEWIN.CH; Fri, 2 Jul 2004 10:58:18 +0000
Received: from localhost.localdomain (publivate.ip-plus.net [164.128.36.49]) by nash.ip-plus.net (Postfix) with ESMTP id E6AE044 for <RAELMER@BLUEWIN.CH>; Fri, 2 Jul 2004 13:00:39 +0200 (MEST)
Date: 02 Jul 04 12:58:16 +0200 -
From: teleguide/publifon 013914099 <013914099@publifon.ch>
Reply-To: TELEGUIDE@PUBLIFON.CH
To: RAELMER@BLUEWIN.CH
Message-Id: <20040702110038.74A423A@nash.ip-plus.net>
Sender: 013914099@publifon.ch
X-Mailer: Peri5 Mail::Internet v1.60

-----Original Message-----

From: 013914099@publifon.ch [mailto:013914099@publifon.ch]
Sent: Freitag, 2. Juli 2004 12:58
To: RAELMER@BLUEWIN.CH
Subject:

 WE ARE HERE YOUR DAUGHTER WILL BE KILLED IF YOU DO NOT STOP.....



G.-Nr.

 Krista RegistraturRipol
RevokationEDV-Nr.
DK
EreignisdatumRapport von
Dienststelle
DatumWm mbA Flühler Hans-Ueli
Polizeiposten Pfäffikon
19. Juli 2004**Betrifft****Drohung mittels E-mail**Drohung
StGB Art. 180**Ort**

8702 Zollikon/ZH, Bahnhof

Zeit

Freitag, 2. Juli 2004, 12:58 Uhr

Sendezeit des E-mails

Anzeigebei
am
durchPP Pfäffikon, Wm mbA Flühler Hans-Ueli
Montag, 5. Juli 2004, 09:00 Uhr
Elmer-Heckel Adelheid (Ehefrau des Geschädigten)**Geschädigt-1**Geburtsdatum
Heimatort, Staat
Beruf
Adresse
TelefonElmer Rudolf
01.11.1955
Elm/GL Schweiz
Dipl. Wirtschaftsprüfer
8807 Freienbach/SZ, Riedstr. 8
Tel. P. 055 420 20 15

Geschlecht m

Geschädigt-2Geburtsdatum
Heimatort, Staat
Beruf
Adresse
TelefonElmer - Heckel Adelheid
22.04.1961
Zürich und Elm GL/
Hausfrau
8807 Freienbach/SZ, Rietstrasse 8
Tel. P. 055 420 20 15

Geschlecht w

Täterschaft

Unbekannt

Strafantrag

liegt bei, unterzeichnet von Elmer-Heckel Adelheid

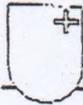
Verfügung vom:

Geht an

 Verhöramt Schwyz Jugendanwaltschaft K 1 Jugendanwaltschaft K 2 Jugendanwaltschaft K 3 Polizeikommando ... BezirksamtKopie an
- IZKantonspolizei Schwyz
Sipo-Region Ausserschwyz
Hansueli Flühler
Chef Polizeiposten Pfäffikon

040719/13:54/1h

22/3



Kantonspolizei Schwyz

- 2 -

Befragung Elmer Rudolf, geb. 01.11.1955, vom 28. November 2003, 08:15 Uhr

Wiederum enthielt der Posteingang ein E-mail von einem unbekanntem Absender. Diesmal enthielt das E-mail folgender Inhalt: "Rudy your life is soon over if you continue to fight julius bar and its agenst. al close friend!" D.h. Dein Leben ist bald vorbei, wenn du weiterhin und seine Agenten bekämpfst. Ein naher Freund.

Frage-3

Können Sie bezüglich dem Urheber dieser E-mails irgendwelche Angaben machen?

① Julius Bär Bank and Tru
Co. Ltd, Cayman Is

Ich habe eigentlich keine Ahnung, wer diese E-mails abgeschickt haben könnte. Es kann jemand von der Bank Julius Bär, aber auch jemand anderer gewesen sei. Dazu muss ich folgende Erklärung abgeben: Vom September 1994 bis 30.11.2002 arbeitete ich auf den Cayman Islands (England) und zwar die ganze Zeit für die Bank Julius-Bär-AG. Ich hatte dort eine Direktorenstelle inne und war zuletzt als sogenannter "Chief Operating Officer" tätig d.h. ich der verantwortliche Chef Administration.

und Medizinische Betreuung

Auf den 30. November 2002 verliess ich die Insel für einen Urlaub in der Schweiz d.h., ich hatte vor, in der Schweiz einen Arzt zu besuchen. Während meinem Ferienaufenthalt in der Schweiz hielt ich mich bei Freunden auf. Ich stand unter ärztlicher Behandlung und hatte verschiedene Beruhigungsmittel (Valium und dergleichen) zu nehmen. Ich stand eigentlich unter ständiger ärztlicher Beobachtung. Auf jeden Fall erhielt ich per 10. Dezember 2002 ein Kündigungsschreiben der Bank Julius-Bär-AG und zwar via E-mail.

Am Freitag, den 22. November 2002 hatte ich mich auf den Cayman Islands einem Lügentest zu unterziehen. Es ging darum, das gesamte Management einer "Security Clearance" zu unterziehen. Es handelt sich dabei um einen Test zur Kontrolle des Managements. Kurz vorher verschwanden aus einem an und für sich gesicherten Raum verschiedene Kundendateien. Ich war für die Sicherheit dieser Dateien verantwortlich, allerdings zusammen mit weiteren Personen. Der Test am Lügendetektor sollte zur Aufklärung des Aktenschwundes helfen. Ich hatte ja damit nichts zu tun, was ich gegenüber der obersten Geschäftsleitung auch immer versicherte. Ich habe auch heute noch den Verdacht, dass diese Kundendateien eventuell nur "verlegt" wurden. Auf jeden Fall hatte ich mich diesem Lügentest zu unterziehen. Während dem Test wurde mir vorgeworfen, mich nicht genügend kooperativ zu verhalten. "Ich hätte mich bewegt," wurde mir u.a. vorgeworfen. Auf jeden Fall wurde der Test schon in der Vortestphase abgebrochen, ohne dass irgendein Ergebnis erzielt worden wäre. Gestützt auf diesen Testabbruch musste ich meinen Büroschlüssel abgeben und mir wurde mitgeteilt, dass ich mein Büro vorläufig nicht mehr betreten dürfe zumindest

AGL

28/8



Kantonspolizei Schwyz

- 3 -

Befragung Elmer Rudolf, geb. 01.11.1955, vom 26. November 2003, 08:15 Uhr

solange nicht, bis zur vollständigen Erledigung des Tests.

Abschliessend muss ich sagen, dass ich die Firma im Streit verliess. Gegen den Expertend den Lügentest mit mir durchführte, erstattete ich bei der American Polygraph Association Anzeige und zwar wegen unethischem Vorgehen und Nichteinhalten von Richtlinien bezüglich dem Lügentest und wegen "verbaler" Körperverletzung. Zur als der Lügentest durchgeführt wurde, stand ich unter erheblichem Medikamenteneinfluss. *und mein Arzt hat mir vom Test abgeraten, weswegen*

Im zweiten E-mail vom Mittwoch, den 19. November 2003 steht ja unter anderem "Julius Bär und seine Agenten". Mit Agenten kann z.B. auch der Experte gemeint sein, der den Lügentest durchführte. Es kann damit eigentlich der gemeint sein, der in irgendeinem Zusammenhang mit der ~~Bank Julius Bär AG~~ steht.

①

Ich meine, dass am Montag, den 24. November 2003, ca. 21:15 Uhr, zwei Sachen gegen das Büfenster meines Wohnhauses geworfen wurden. Ich bin mir aber nicht so ganz sicher. Meine Frau, die ebenfalls zuhause war, hörte aber nichts. Sie meinte, im Kinderzimmer sei etwas runtergefallen. Ich muss aber auch einfügen, dass bedingt durch die ganze Situation zur Zeit doch recht Schreckhaft bin.

Frage-4

Haben Sie noch weitere Aussagen zu machen?

Nein, im Moment habe ich keine weiteren Aussagen zu machen. Gegen den oder allenfalls die Verfasser der beiden E-mails erstatte ich Strafanzeige wegen Drohung. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass diese irgendeinen Zusammenhang mit der Bank Julius Bär AG in Zürich haben. Von dieser Seite aus wurde mir nämlich angeboten, den Fall in einem sogenannten Mediationsverfahren zu lösen und den Rechtsweg vorerst wegzulassen.

Ende der Befragung 09:20 Uhr

selbst gelesen und bestätigt

Rudolf Elmer

Befragt durch:

Wm. Hahn L.

41928/9



Kantonspolizei Schwyz

G.-Nr.

Krista Registratur

Ripol
Revokation

EDV-Nr.
DK
Ereignisdatum

Rapport von
Dienststelle
Datum

Wm Hahn L.
Polizeiposten Pfäffikon
14. Januar 2004

KOPIE

Betrifft

Drohung mittels E-mail

Drohung
StGB Art. 180

Ort-1

Unbekannt
Es konnte nicht eruiert werden, von welcher Oertlichkeit aus das E-mail abgeschickt wurde.

Ort-2

Unbekannt
Es konnte nicht eruiert werden, von welcher Oertlichkeit aus das E-mail abgeschickt wurde.

Zeit-1

Montag, 17. November 2003, ca. 13:05 Uhr
Sendezeit des E-mails

Zeit-2

Mittwoch, 19. November 2003, ca. 13:25 Uhr
Sendezeit des E-mails

Anzeige

bei
am
durch

PP Pfäffikon, Wm Hahn L.
Mittwoch, 26. November 2003, 08:15 Uhr
Eimer Rudolf

Geschädigt

Geburtsdatum
Heimatort, Staat
Beruf
Adresse
Telefon

Eimer Rudolf
01.11.1955
Elm/GL Schweiz
Dipl. Wirtschaftsprüfer
8807 Freienbach/SZ, Riedstr. 8
Tel. P. 055 420 20 15

Geschlecht m

Verfügung vom:

Geht an

- Verhöramt Schwyz
- Jugendanwaltschaft K 1 Jugendanwaltschaft K 2 Jugendanwaltschaft K 3
- Polizeikommando ...
- Bezirksamt
-

Kopie an
- Pol.kdo Schwyz / IZ

031128/14:19/hal



28/10

Täterschaft

Unbekannt

AngeschuldigtGeburtsdatum, -ort
Bemerkungen

E-mail Adresse:

- banola2000@yahoo.ca
- mhansbo@yahoo.com**Strafantrag**

Unterschied der Geschädigte anlässlich der Anzeigeerstattung.

Opferhilfe

Der Geschädigte unterschrieb das Formular "Ablehnung der Benachrichtigung einer Opferberatungsstelle". Das unterschriebene Formular befindet sich im Anhang.

Sachverhalt

Elmer Rudolf erhielt am Montag, den 17. November 2003, 13:05 Uhr, ein E-mail mit folgendem Inhalt: "This is the last warning! We will destroy you! / Dies ist die letzte Warnung! Wir möchten Sie zerstören!"

Am Mittwoch, den 19. November 2003, 13:25 Uhr, erhielt Elmer Rudolf ein zweites E-mail, dieses Mal mit folgendem Inhalt: "Rudy, your life ist soon over if you continue to fight julius bar and its agents. a close friend! / Rudy, Dein Leben ist bald vorbei, wenn Du weiterhin die Bank Julius Bär und seine Agenten bekämpfst. Ein naher Freund!"

Beim Absender handelt es sich um einen bis anhin noch unbekanntem E-mail Benutzer.

Aussagen

Elmer Rudolf:

Unterschriftliche Einvernahme am Mittwoch, den 26. November 2003, 08:15 Uhr, auf dem herwärtigen Polizeiposten. Bezüglich der dabei deponierten Aussagen verweise ich auf das Abhörungsprotokoll im Anhang des Rapportes.

Ermittlungen/Anordnungen

Via die E-mail Adressen die auf dem jeweiligen Ausdruck ablesbar sind, wurde versucht, mit dem oder den Verfassern der E-mails Verbindung aufzunehmen bzw. ihnen auf diesem Wege entsprechende Vorladungen zukommen zu lassen. Bis heute reagierten diese nicht auf die ihnen via E-mail zugestellten Vorladungen.

Die bis anhin durchgeführten Erhebungen verliefen ergebnislos. Es ist, zumindest zur Zeit, nicht möglich, den oder die Versender der E-mails eruieren zu können.

Schlussbemerkungen

Hiermit erfolgt Strafanzeige gegen Unbekannt.

11-13-137a

28/11



KANTONSPOLIZEI SCHWYZ
Polizeiposten Pfäffikon

Wm Hahn L.

Beilagen

- 1 Abhörungsprotokoll Elmer Rudolf
- 1 Kopie E-mail vom Mo., 17.10.03
- 1 Kopie E-mail vom Mi., 19.10.03
- 1 Strafantrag
- 1 Formular bezüglich OHG (Ablehnung)
- 1 Rechnung